



**pro agro**  
**Verband zur Förderung des**  
**ländlichen Raumes in der Region**  
**Brandenburg-Berlin e.V.**

## Presseinformation

05. September 2019

### So bunt wird der Herbst – Brandenburger Kürbisse

**Schönwalde-Glien – Am 01. September war meteorologischer Herbstanfang. Ein typisches Herbstgemüse ist der Kürbis – vielfältig in den Sorten und in der Verwendung.**

Die ersten Kürbisse finden Einzug in die Läden und auf die Speisekarten. Sie werden verwandelt in Suppe, Chutney und Kompott. Sie werden zu Laternen mit gruseligen Gesichtern, zu lustigen Figuren oder sind eine schöne Deko. Auf vielen Höfen in Brandenburg wird das Fruchtgemüse gefeiert, so zum Beispiel bei folgenden pro agro-Mitgliedsunternehmen und Partner:

Auf dem Gelände des Unternehmen **Syringhof** in Beelitz Ortsteil Zauchwitz wird beispielsweise am 08. September das Kürbis- und Erntefest gefeiert. Bekannt ist das Unternehmen von Landwirt Thomas Syring vor allem für sein hochwertiges Kürbisöl. Wer abseits von Hokkaido, Muskat- und Butternutkürbis die Sortenvielfalt erleben möchte, wird beim Unternehmen **Rixmanns Hof** in Linum fündig. Georg Rixmann und Sabine Schwalm bauen über 150 Sorten Speisekürbisse an, darunter auch einige Zierkürbissorten. In der Hauptsaison – Ende September bis Anfang November – ist täglich geöffnet. Aktuelle Informationen findet man auf der Internetseite. Auf dem Hof kann man die Kürbisse kaufen und in einer Ausstellung bestaunen. Sechs bis acht Tonnen stehen im Hof, ergänzt um Erklärungen zur Sorte sowie verschiedene Rezepte zur Weiterverarbeitung. Weitere kreative Ideen zum Kürbis erlebt man noch bis zum 03. November auf dem **Erlebnishof in Klaistow**. Dort wurden über 100.000 Kürbisse in riesigen Kürbisfiguren verbaut, Motto ist in diesem Jahr „Der fabelhafte Wald der Kürbisse“. Ein umfangreiches Rahmenprogramm – Wiegemeisterschaften, Kürbis schnitzen, Sortenschau, Kürbisausstellung – runden das Programm ab. Ganzjährig bietet der Hofladen von Oliver Langheim aus Fürstenwalde/Spree **Kürbis Olli** Kürbis-Chutney, Kürbis-Likör und Saatgut rund um den Kürbis sowie Riesengemüse an. Jetzt zur Saison werden Speise- und Zierkürbisse aus eigenem Anbau angeboten.

Kürbisse gehören zum Fruchtgemüse und haben eine lange Tradition. Bevor sie zur jetzt beliebten Speise wurden, wurden sie zur Ölgewinnung und als Viehfutter verwendet. Laut dem Bundesamt für Statistik wurde 2018 im Land Brandenburg auf einer Fläche von 241,3 ha Kürbis

Gartenstraße 1-3  
14621 Schönwalde-Glien  
Telefon: 033230 – 20 77 0  
Fax: 033230 – 20 77 69  
E-Mail: [kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)  
Internet: [www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Geschäftsführer:  
Kai Rückewold

Pressekontakt:  
Fachbereichsleiterin  
Agrar- und Ernährungswirtschaft  
Kristin Mäurer  
Telefon: 033230 – 20 77 33  
Mobil: 0170 – 18 81 967

angebaut, die Erntemenge umfasste über 3.400 Tonnen. Eine konkrete Zählung der Kürbis anbauenden Betriebe liegt nicht vor. Erfasst sind 110 Betriebe, die Fruchtgemüse anbauen, die Landkreise mit den meisten sind: Märkisch-Oderland (15), Dahme-Spreewald (14), Barnim (13) und Potsdam-Mittelmark (10). In den restlichen Landkreisen bewegt sich die Anzahl der anbauenden Unternehmen im einstelligen Bereich.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.syringhof.de](http://www.syringhof.de)

[www.gemuese-und-obst.de](http://www.gemuese-und-obst.de)

[www.spargelhof-klaistow.de](http://www.spargelhof-klaistow.de)

[www.proagro.de](http://www.proagro.de)